

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 122 (1843)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1843

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372473>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1843.

Von Erschaffung der Welt zählt man	5792
Von der allgemeinen Sündfluth	4155
Von Erbauung der Stadt Rom	2594
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1773
Nach Entdeckung Amerika's	551
Nach der Beklehrung des ersten christlichen Kaisers Constantinus Magnus	1519
Nach der Reformation	326
Nach Erfindung des Papiers	600
= = = der Buchdruckerkunst	403
= = = des Schießpulvers und des Geschützes in Europa	534
Nach dem ersten Schweizerbund	535
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossen- schaft in 22 Kantone	28
Von Anfang des österreichischen Kaiserthums	58
= = = der russischen Regierung	122
= = = der türkischen = =	543
Von Einführung des jul. Kalenders	1888
= = = des gregorianischen	260
= = = des regenspurgischen	143

Von Anfang der Königreiche.	
Schweden	4050
Spanien	4028
England	2907
Dänemark	2441
Frankreich	1424
Ungarn	1236
Böhmen	749
Portugal	704
Preussen	143
Sardinien	124
Neapel und Sicilien	97
Bayern	58
Württemberg . . .	38
Sachsen	37
Hanover	28
Lombardie	
und Venetien . . .	28
Holland	12
Belgien	12
Griechenland . . .	12

Im Gregorianischen oder neuen
Kalender sind:

- Die guldene Zahl oder Mondsirkel 1.
- Die Epakten oder Mondszeiger XXX.
- Der Sonnenzirkel 4.
- Der Römer Zinszahl 1.
- Der Sonntags-Buchstabe A.
- Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Die Sonne und die Planeten.	Die Aspekte.	Vollmond
Widder	♈ V	Sonne	○
Stier	♉ ♈	Merkur	☽
Zwilling	♊ II	Venus	♀
Krebs	♋ ♂	Erde	⊕
Löwe	♌ ⊖	Mond	☾
Jungfrau	♍ np	Mars	♂
Waage	♎ —	Ceres	♀
Scorpion	♏ m	Pallas	♦
Schütz	♐ x	Juno	‡
Steinbock	♑ z	Besta	□
Wassermann	♒ w	Jupiter	♃
Fisch	♓ *	Saturn	♄
		Uranus	♅
		Zusammenkunft	σ
		Sechsterschein	*
		Vierterschein	□
		Dritterschein	△
		Gegenschein	♂
		Mondszeichen.	
		Neumond	●
		Erste Viertel	☽
			Lezte Viertel
			☽
			übersichgehend
			⊖
			undersichgehend
			⊖
			Bedeutung der Buchstaben.
			Morgen M.
			Abend A.
			Minuten m.
			Fasttag ☾

Die Faststage der abgestellten Feiertage sind
auf die Mittwoche und Freitage des Advents
überetzt.

I.	Neuer Jänner	¶ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Christmonat
1.	Weise aus Morgenland, Math. 2.	Sonnen-Aufgang 7, 48 m.	Unterg. 4, 12 m.		
Sonnt	1 A Neujahr	Untrg.			
Mont	2 Abel	6 17	4 beim C wech-	8 19	20 Achilles
Dienst	3 Isaac	7 24	6 8 b selnd	= 20	21 Thomas
Mittw	4 Titus	8 32	○	= 21	22 Florin
Donst	5 Simeon	9 37	schein	= 22	23 Dagobert
Freit	6 H. 3 K önig	10 41	7 beim C und	= 24	24 Adam, Eva
Samst	7 Isidor	11 45	C Erdferne Nebel;	= 26	25 Christtag
				= 27	26 Stephan
2.	Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2.	Sonnen-Aufgang 7, 47 m.	Unterg. 4, 13. m.		
Sonnt	8 E rhard	U. M.	8, 48 m. Al. fort-	8 28	27 Joh. Ev.
Mont.	9 Julian	0 50	an	= 30	28 Kindleint.
Dienst	10 Samson	1 56	unbe-	= 31	29 Jonathan
Mittw	11 Diethelm	3 3	ständig	= 33	30 David
Donst	12 Meinrad	4 9	6 8 4 Wetter,	= 34	31 Silvester
	Anbruch des Tages um 5	46 m.	Abschied um 6, 14 m.		Jänner 1843
Freit	13 Hilari	5 7	bald	= 35	1 Neujahr
Samst	14 Israel	6 9	etwas	= 37	2 Abel
3.	Hochzeit zu Cana, Joh. 2.	Sonnen-Aufgang 7, 44 m.	Unterg. 4, 16 m.		
Sonnt	15 M aurus	6 58	7 Schnee,	8 39	3 Isaac
Mont	16 Marcell	Aufg.	9, 10 m. M. bald	= 41	4 Titus
Dienst	17 A nton	6 24	an-	= 43	5 Simeon
Mittw	18 Prisca	7 47	C Erdnähe dauern-	= 46	6 H. 3 K önig
Donst	19 Martha	9 8	der	= 49	7 Isidor
Freit	20 G ebastian	10 29	8 in 7 trüb;	= 54	8 Erhard
Samst	21 Agnes	11 49	○ in 8 später	= 54	9 Julian
4.	Vom Hauptmann zu Capernaum, Math. 8.	Sonnen-Aufgang 7, 41 m.	Unterg. 4, 19 m.		
Sonnt	22 G	U. M.	8 8 wie-	8 57	10 Samson
Mont	23 Emerentiana	1 7	9, 39 M. der-	9 —	11 Gerson
Dienst	24 Timothe	2 55	zurwei-	= 3	12 Meinrad
Mittw	25 P auli Beck.	3 36	6 4 ○ sen	= 5	13 Hilari
Donst	26 Polycarp	4 40	7 Schnee	= 7	14 Israel
Freit	27 Chrysostom	5 33	8 und	= 9	15 Maurus
Samst	28 Karl	6 17	9 h beim C hernach	= 11	16 Marcell
5.	Ungestümmes Meer, Math. 8.	Sonnen-Aufgang 7, 32 m.	Unterg. 4, 28 m.		
Sonnt	29 A	6 52	10 spärlich	9 13	17 Anton
Mont.	30 Adelgunda	Untrg.	11 39 m. Al. ○	= 16	18 Prisca
Dienst	31 Virgil	6 17	12 schein.	= 18	19 Martha

Erste Viertel den 8. hat unbeständige Witterung. Vollmond den 16. hat trüb Wetter.
Letzte Viertel den 23. hat Schnee. Neumond den 30. hat Sonnenschein.

Januarius, Jänner, hat 31 Tag

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum',
Bergen und Thälern weh.

Die neuen Verfassungen der Kantone der schweizerischen Eidgenossenschaft.

Thurgau.

(Beschluß.)

Art. 11. Jedem steht frei, seine Gedanken mündlich, schriftlich oder gedruckt Andern mitzutheilen, unter der Bedingung jedoch, für den Missbrauch dieses Rechtes in den durch das Gesetz zu bestimmenden Fällen verantwortlich zu sein. Die Censur ist daher für immer abgeschafft.
Art. 12. Alle Bürger des Kantons genießen volle Arbeits-, Erwerbs- und Handelsfreiheit. Nur der Missbrauch dieser Freiheit ist durch weise Polizeigesetze zu verhüten. Es gibt keine Ehehafteten mehr.

Art. 13. Der Verkehr im Innern soll keinerlei Hemmung unterliegen.

Art. 14. Das Eigenthum ist heilig. Es kann Niemand gezwungen werden, sich seines Eigenthums weder im Ganzen noch theilweise zu begeben, außer in dem Falle eines gesetzlich anerkannten allgemeinen Bedürfnisses, und auch dann nur gegen gerechte Entschädigung.

Art. 15. Der Boden soll mit keiner nicht losläufiglichen Beschwerde belegt sein oder belegt werden; er ist durchgehends veräußerlich. Alle ewigen Lasten sind ablösbar.

Jahrmärkte.

Wenn ein Jahrmarkt auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gewöhnlich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten werden; wo a. E. steht bedeutet es: nach dem alten Kalender.

Altdorf, letzten Donnerstag.
Appenzell, Mittw. nach H. 3 R.
Baden, letzten Dienstag.
Glanz, 1. Dienstag a. E.
Kastiel, 12.
Knona, Montag nach Neujahr.
Küblis, 1. Freitag a. E. Viehm.
Leipzig, 1.
Lucens, Freitag nach Neujahr.
Mellingen, Montag nach Anton.
Meienberg, 25.
Morsee, Freitag nach Neujahr.
Nördlingen, 14. Tag nach Neuj.
Olten, Montag vor Lichtmess.
Nappenschwil, Mittw. v. Lichtm.
Heinfelden, Donst. v. Lichtm.
Schiers, 2.
Schwyz, Montag vor Lichtmess.
Seckingen, 15. Sempach. 2.
Solothurn, Dienst. n. Neuj.
Sursee, Mont. n. H. 3. König.
Untersee, letzten Mittwoch.
Uznach, Dienstag nach Anton — hält durchs ganze Jahr Pferd- und Viehmärkte.
Vivis, Dienst. v. Pauli Bekehr.
Winterthur, Donst. v. Lichtm.
Zofingen, 6.
Zug, letzten Dienst. Jahr- u. Viehm

Die Märkte in Mellingen werden, wenn St. Anton, Laurenz und Konrad auf einen Montag fallen, an diesem Tage gehalten.

II.	Neuer Hornung	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Götter
Mittw	1 Brigitta	7 22	♀ beim C Trübe,	9 23	20 Sebastian
Donst	2 Lichtenf	8 28	Kalte	= 26	21 Agnes
Freit	3 Blasi	9 33	Win-	= 29	22 Vincenz
Samst	4 Veronica	10 36	C Erdferne	= 32	23 Emerent.
6.	Saamen und Unkraut, Math. 13.		Sonnen-Aufgang 7, 24 m. Unterg. 4, 56 m.		
Sonnt	5 5 Agatha	11 42	tage,	9 36	24 Timothe
Mont	6 Dorothea	U. M.	zur	= 38	25 Pauli Dec.
Dienst	7 Richard	0 46	15, 10 m. Al. weilen	= 41	26 Polycarp
Mittw	8 Salomon	1 51	mit	= 44	27 Chrysostom
Donst	9 Apollonia	2 55	Schnee;	= 47	28 Karl
Freit	10 Scholastica	3 54	8 9 10 an-	= 49	29 Valeri
Samst	11 Euphrosina	4 44	haltend	= 54	30 Aldigunda
7.	Von den Arbeitern im Weinberge, Math. 20.		Sonnen-Aufgang 7, 14 m. Unterg. 4, 46 m.		
Sonnt	12 Septuag	5 29	trüb,	9 57	31 Virgil
	Anbruch des Tages um 5, 12 m.		Abschied um 6, 48 m.		Hornung
Mont	13 Jonas	6 5	erst	10 —	1 Brigitta
Dienst	14 Valentin	Aufg.	später	= 4	2 Lichtenf
Mittw	15 Faustin	6 40	mehr	= 8	3 Blasi
Donst	16 Juliana	8 6	C Erdnähe	= 11	4 Veronica
Freit	17 Donat	9 29	bes-	= 14	5 Agatha
Samst	18 Caspar	10 52	st n-	= 17	6 Dorothea
8.	Gleichniß vom Saamen Luc 8.		Sonnen - Aufgang 7, 2 m. Unterg. 4, 48 m.		
Sonnt	19 Serag.	A. M.	9 in *	10 20	7 Richard
Mont	20 Euchar	0 10	○	= 23	8 Salomon
Dienst	21 Eleonora	1 27	11, 23 m. M. schein,	= 26	9 Apollonia
Mittw	22 Petri St.	2 33	dem	= 28	10 Scholast.
Donst	23 Joshua	3 30	her-	= 32	11 Euphrosina
Freit	24 Matthias	4 14	nach	= 36	12 Susanna
Samst	25 Victor	4 54	h beim C Schnee,	= 40	13 Jonas
9.	Blinde am Wege, Luc. 18.		Sonnen - Aufgang 6, 49 m. Unterg. 5, 11 m.		
Sonnt	26 Fastnacht	5 23	und auch	10 46	14 Valentin
Mont	27 Sara	5 48	Regen	= 50	15 Faustin
Dienst	28 Leander	6 8	folgt.	= 55	16 Juliana

Erste Viertel den 7. hat Schnee.

Mollmond den 14. hat anhaltend trüb Wetter.

Letzte Viertel den 21. hat Sonnenschein.

Februarius, Hornung, hat 28 Tage.

Die Fische.



Wann der Hornung warm ist, so soll man das Futter zu Rathé halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

Die näheren Bestimmungen sind dem Geseze vorbehalten.

Art. 16. Die Steuern zu den allgemeinen Bedürfnissen können nur unter Einwilligung der Stellvertreter des Volkes bestimmt und ausgeschrieben werden. Alle Bürger und Einwohner tragen zu denselben nach Verhältniß ihres Vermögens und Einkommens bei. Betrügerische Versteuerung zu verhüten ist dem Geseze vorbehalten.

Art. 17. Niemand darf seinem ordentlichen, durch die Verfassung aufgestellten Richter entzogen, Niemand verhaftet oder gerichtlich verfolgt werden, als in Kraft der Geseze. Inner 24 Stunden muß die betreffende Behörde jeden Verhafteten verhören. Auch darf im Kanton keine geheime Polizei bestehen.

Art. 18. Der Kantonsbürger kann sich überall im Kanton haushäblich niederlassen, sofern er in bürgerlichen Rechten und Ehren steht, — und mit vdliger Gleichheit der Rechte sein Gewerbe treiben. Auch den Bürgern anderer Kantone ist dieses Recht eingeräumt, insofern solches den Bürgern des Kantons Thurgau in diesen Kantonen ebenfalls zugesstanden wird.

Art. 19. Die Vertheidigung des Vaterlandes ist Pflicht eines jeden Bürgers. Jeder Thurgauer und

Aarau, letzten Mittwoch.
Appenzell, Mittwoch nach Lichtmess.
Berneregg, am Fastnachtmentag.
Viberaach, 18.
Bischofszell, Donst. vor Fastnacht.
Bremgarten, Montag v. Invocavit.
Brugg, 2. Dienstag — Chur, 4.
Davos, 5. — Diessenhofen, 6.
Eglisau, Dienstag nach Lichtmess.
Elgg, Mittwoch nach Invocavit.
Kideris, 6.
Frauenfeld, Fastnachtmontag.
Gossau, Fastnacht Dienst.
Herisau, Freitag nach Lichtmess.
Hundwil, Fastnacht Dienst.
Flanz, 1. Dienstag a. C.
Kläfen, Montag nach Invocavit.
Küblis, 5. Viehmarkt.
Langnau, letzten Mittwoch.
Lanianne, 2. Freitag.
Lichtensteig, Montag nach Lichtm.
Lucern, Montag vor Fastnacht.
Meienfeld, 5. Morsee, letz. Mittw.
Merten, Mittwoch nach Invocavit.
Peterlingen, 2. Donnerstag.
Pfeffikon, 1. Dienstag n. Lichtm.
Sargans, letz. Dienst. St. Peter, 4.
Schaffhausen, Dienst. u. Invocavit.
Schwellbrunn, 2. Dienstag.
Seewis, 6.
Sidwald, Donst. nach Matthias.
Solothurn, Dienst. nach Invocav.
Thun, Samstag vor Invocavit.
Ueberlingen, Mittw. nach Invoc.
Uznach, Samst. vor alt Fastnacht.
Weinfelden, Mittw. v. Fastnacht.
Willisau, Fastnacht montag.
Wyl, 7. — Zofingen, Fastnacht.

März.
Altstätten, Donst. u. Freit. n. Mitt.
Altorf, 23. Appenzell, 15.
Ammersweil, Mittw. vor Laiare.
Arbon, 24. — Almos, 1. Dienst.

III.	Neuer März	C Lauf.	Dämmer's Erscheinung u. muthmaßl. Witterung	Tages- Länge.	Alter Hörnung	
Mittw	1 Albin		Untrg.	● 6, 40 m. M. Anfangs	11 0	17 Donat
Donst	2 Simpliz		7 21	● Erdferne trüb	· 3	18 Caspar
Freit	3 Kunigunda		8 25	● Erdferne mit	· 6	19 Marian
Samst	4 Adrian		9 31		· 9	20 Euchar
	10. Versuchung Christi, Math. 4.		Sonnen-Aufgang 6, 36 m. Unterg. 5, 24 m.			
Sonne	5 Invoc.		10 34	Schnee;	11 12	21 Fastnacht
Mont	6 Fridolin		11 40	♀ ♂ ♂ bald	· 15	22 Petri St.
Dienst	7 Perpetua		U. M.	aber	· 18	23 Joshua
Mittw	8 Fron fasten		0 42	ange-	· 21	24 Matthias
Donst	9 Franziska		1 40	● 10, 24 m. M. nehmest	· 24	Victor
Freit	10 Alexander		2 34	Wetter	· 28	26 Nestor
Samst	11 Künigold		3 19	● mit	· 31	27 Sara
	11. Canaisches Weiblein, Luc. 4.		Sonnen-Aufgang 6, 24 m. Unterg. 5, 36 m.			
Sonne	12 Reminisc.		3 56	an-	8 33	28 Februar
	Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m.					Woch
Mont	13 Mazedon		4 32	halten-	11 36	1 Albin
Dienst	14 Zacharias		4 59	dem	· 40	2 Simpliz
Mittw	15 Melchior		5 25	●	· 44	3 Kunigunda
Donst	16 Herebert		Aufg.	● 6, 36 m. M. schein	· 47	4 Adrian
Freit	17 Gertrud		8 23	● Erdnähe und	· 50	5 Euseb
Samst	18 Gabriel		9 47	lieblichen	· 53	6 Fridolin
	12. Der Stumme redet, Luc. 11.		Sonnen-Aufgang 6, 9 m. Unterg. 5, 51 m.			
Sonne	19 Deuli Jos.		11 18	♂ ♂ ● Tagen.	11 56	7 Perpetua
Mont	20 Emanuel		U. M.	Tag u. Nacht gleich.	12 0	8 Philemon
Dienst	21 Benedikt		0 20	● in V 6, 54 m. M.	· 4	9 Franziska
Mittw	22 Mit fasten		1 22	● 11, 11 m. U. Fr. Auf.	· 7	10 Alexander
Donst	23 Fidel		2 12	● Fort-	· 10	11 Künigold
Freit.	24 Hermo		2 51	♂ ♀ 4 an	· 13	12 Gregor
Samst	25 Mar. Verk.		3 23	●	· 15	13 Macedon
	13. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6.		Sonnen-Aufgang 5, 54 m. Unterg. 6, 6 m.			
Sonne	26 Latare		3 52	schein,	12 20	14 Zacharias
Mont	27 Ruprecht		4 13	öfters	· 24	15 Melchior
Dienst	28 Priscus		4 32	♀ beim C mit	· 28	16 Herebert
Mittw	29 Eustach		4 49	falten	· 31	17 Gertrud
Donst	30 Quirin		5 0	● Erdferne Lüf-	· 34	18 Gabriel
Freit.	31 Walbina		Untrg.	● 0, 26 m. M. ten.	· 37	19 Joseph
	Neumond den 1. hat trübe Witterung.		Erste Viertel den 9. hat schön Wetter.			
	Vollmond den 16. hat Sonnenschein.		Letzte Viertel den 22. hat Sonnenschein.			

Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im Märzen, so viel Reisen um Pfingsten und Nebel im Augustmonat.

jeder im Kanton wohnende Schweizer kann daher zu Militärdiensten angehalten werden. Alle Militär-Capitulationen mit auswärtigen Staaten sind für immer untersagt.

Art. 20. Die Sorge für Vervollkommnung des öffentlichen Unterrichtes ist Pflicht des Staates.

Art. 21. Alle christlichen Confessionen sind im Kanton geduldet; es herrscht für dieselben volle Glaubens- und Gewissensfreiheit; jedoch stehen die evangelisch-reformirte und die katholische Confession unter dem besondern Schutze des Staates.

II. Abschnitt.

A. Gebiets-Eintheilung.

Art. 22. Der Kanton Thurgau bleibt in 8 Bezirke, in 32 Kreise und in Munizipalgemeinden, deren Anzahl das Gesetz bestimmt, eingeteilt; Veränderungen in der bisherigen Abgränzung dieser Territorial-Abtheilungen sind Gegenstand der Gesetzgebung.

Art. 23. Frauenfeld ist der Hauptort des Kantons.

Bogen, Montag nach Oculi.
Burgdorf, Dienst. vor Mitfasten.
Chur, 5. und 51.
Davos, 1. und 29.
Feuerthalen, letzten Dienstag.
Flawyl, 15. — Gams, 13.
Gais, 1. Dienst. — Horgen, 2. Dienst.
Flanz, 1. Dienst. a. C. — Kastiel, 21.
Riburg, Mittw. vor Mar. Werk.
Langenargen, Mont. vor Lätere.
Luzern, 18. — Milden, 1. Mittw.
Mainz, Montag nach Lätere.
Mülheim, Montag vor Palmtag.
Detiken, Donnerstag nach Oculi.
Olten, Mont. v. Joseph. Peist, 2.
Nagaz, Montag nach Joseph.
Reutebel, Freitag nach Lätere.
Saas, 2. — Schwyz, 17.
Seckingen, 9. — Seewis, 4.
Sevelen, Samstag nach Joseph.
Solothurn, Dienstag nach Oculi.
Sonthofen, 23. — Sursee, 6.
Teufen, Montag vor Palmtag.
Trogen, Montag nach Mitfasten.
Untersee, 1. Mittwoch.
Uznach, Samstag vor Lätere.
Vilmergen, 22.
Weiler, am 1. Donnerstag, der 2. am 3. Dienst. und der 3. am Osterdienst.
Wegenstetten, am 5. Dienstag.
Willisau, Montag vor Fridolin.

April.

Baden, 25.
Vernegg, Dienst. auf Georg, fällt dieser Name auf Dienstag so wird er an diesem Tag gehalten.
Bremgarten, Osterdienst.
Constanz, Montag nach Quasimo.
Diessenhofen, Osterdienstag.
Eglisau, 25. — Elgg, 26.
Eschenbach, am 5. Dienst. Pf. u. W.
Fideris, 1. Dienstag a. C.
Frankfurt, Osterdienst.
Frauenfeld, Mont. vor Phil. Fal.

IV.	Neuer April	C Lauf.	Dimmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter März
Samst	1 Hugo	8 27		Verân-	12 38 20 Emanuel
14.	Steinigung Christi Joh.	8. Sonnen - Aufgang 5, 59 m.	Unterg. 6, 24 m.		
Sonnt	2 Judica	9 30	derliche	12 41	21 Benedikt
Mont	3 Ignaz	10 54	Witte-	= 46	22 Basil
Dienst	4 Ambrosi	11 54	rung,	= 50	23 Fidel
Mittw	5 Martial	11. M.	bald	= 54	24 Hermo
Donst	6 Demetri	0 26	○ Schein	= 58	25 M. Berk.
Freit	7 Celestin	1 14	11, 43 m. A. bald	13 3	26 Desideri
Samst	8 Maria	1 53	Schnee,	= 6	27 Ruprecht
15.	Einzug Christi, Math.	21. Sonnen - Aufgang 5, 26 m.	Unterg. 6, 54 m.		
Sonnt	9 Palmtag	2 26	bald	13 9	28 Priscus
Mont	10 Ezechiel	2 57	heiter,	= 12	29 Eustach
Dienst	11 Philipp	3 25	□ ○ B	= 15	30 Quirin
Mittw	12 Julius	3 47	wieder	= 18	31バルビナ
	Anbruch des Tages um 3, 51 m.	Abschied um 8, 9 m.			April
Donst	13 Hohendorf	4 11	C Erdnähe	12 21	1 Hugo
Freit	14 Churfreit	Aufg.	5, 7 m. A.	= 25	2 Abund
Samst	15 Raphael	8 57	später	= 28	3 Ignaz
16.	Auferstehung Christi, Marc.	8. Sonnen - Aufgang 5, 13 m.	Unterg. 6, 47 m.		
Sonnt	16 Ostertag	9 57	anhal-	13 50	4 Ambrosi
Mont	17 Östermont	11 7	♂ beim C	= 35	5 Martial
Dienst	18 Österdienst	11. M.	tend	= 38	6 Demetri
Mittw	19 Werner	0 5	Nebel	= 41	7 Celestin
Donst	20 Hermann	0 48	und	= 44	8 Maria
Freit	21 Konstantin	1 24	○ in ♀	= 48	9 Sibilla
Samst	22 Cajus	1 51	Regen	= 52	10 Ezechiel
17.	Verschlossene Thür, Joh.	20. Sonnen - Aufgang 4, 59 m.	Unterg. 7, 1 m.		
Sonnt	23 Quasimo	2 16	♀ beim C	13 55	11 Ostertag
Mont	24 Albrecht	2 59	unbe-	= 58	12 Östermont
Dienst	25 Marx	2 56	ständi-		
Mittw	26 Anaclet	3 13	gem,	14 3	13 Egisip
Donst	27 Anastas	3 33	C Erdferne	= 6	14 Tiburti
Freit	28 Vitalis	3 52	bald	= 9	15 Raphael
Samst	29 Peter	Untrg.	trübem	= 11	16 Daniel
			bald	= 14	17 Rudolf
48.	Vom guten Hirten, Joh.	10. Sonnen - Aufgang 4, 46 m.	Unterg. 7, 14 m.		
Sonnt	30 Misericord	8 27	6 ♀ Wetter.	14 16	18 Christof
	Erste Viertel den 7. ist unbeständig.	Bollmond den 14. hat Nebel und Regen.			
	Letzte Viertel den 21. hat trüb Wetter.	Neumond den 29. hat schön Wetter.			

Aprilis, April, hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürrer Monat ist nicht der Bauern Will, sondern
Aprilens Regen ist ihnen gelegen.

B. Politischer Zustand der Bürger.

Art. 24. Jeder, der bei Annahme dieser Verfassung in einer Gemeinde des Kantons auf gesetzliche Weise das Bürgerrecht genießt, ist Kantonsbürger.

Art. 25. Um Kantonsbürger zu werden, muß der Bewerber von einer Gemeinde des Kantons das Gemeinde-Bürgerrecht, und von dem Grossen Rathen das Kantonsbürgerrecht erhalten, der Ausländer aber zugleich auf sein ausländisches Bürgerrecht verzichtet haben; dasselbe gilt auch für den Schweizer, insofern die Verzichtleistung in seinem Kanton auch vor dem Thurgauer gefordert wird.

Art. 26. Um zu einer öffentlichen Stelle im Kanton wählbar zu sein, wird erforderlich, nebst dem Besitz des Aktiv-Bürgerrechtes:

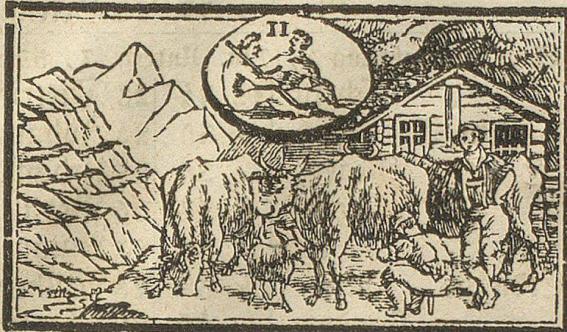
- 1) Der feste Wohnsitz im Kanton;
- 2) Der Besitz des Kantonsbürgerrechtes seit fünf Jahren;
- 3) Für den naturalisierten Schweizer die Verzichtleistung auf sein früheres Bürgerrecht, insofern diese in seinem Kanton auch von dem Thurgauer gefordert wird; und
- 4) Die Verzichtleistung auf jeden Adelstitel, jede Pension und jeden Orden, außer die gesetzgebende Behörde habe die beiden letzten beizubehalten erlaubt.

Gais, 1. Dienst. — Grabs, 25.
Heiden, Freitag nach Georg, und alle Freitag Markt und Viehmarkt.
Herisau, Freitag nach Georg.
Hundwil, 14 Tage vor der Landsgemeinde am Dienstag.
Kaltbrunn, Donst. n. Ostern, fällt Georg auf diesen Donst. so wird der Markt 8 Tage nachher gehalten.
Knonau, letzten Mont. Küblis, 3.
Küsnacht, 22. — Lachen, 18.
Langnau, letzten Mittwoch.
Lausanne, Freit. nach Quasimo.
Leipzig, Jubilate.
Lichtensteig, Mont. nach Quasimo.
Lindau, Fr. v. Feb. — Luzern, 18.
Meilen, letzten Donnerstag.
Mössang, Mittwoch nach Georg.
Morsee, Ostermittwoch.
Neukirch, letzten Dienst. Viehmarkt.
Peterlingen, Osterdonnerstag.
Kantwyl, 4. und 15.
Rapperswil, Ostermittwoch.
Rheinfelden, letzten Donnerstag.
Richterswyl, Dienst. n. Georg.
Rothwyl, 23.
Schrans, (Bündten) 2.
Schwyz, letzten Montag.
Seckingen, letzten Montag.
Seewis, 1. Sempach, 1. Mont.
Sidwald, Donnerstag nach Georg.
Solothurn, Osterdienstag.
Stein, am Rhein, Mitw. n. Georg.
Sursee, Mont. n. Georg. Süss, 12.
Tamins, 1. Dienstag.
Thal, Montag vor Georg.
Urnäsch, letzten Donnerstag.
Uznach, Samstag vor Ostern.
Balendas, 2. Dienstag a. C.
Bivis, letzten Dienstag.
Werdenberg, Mont. n. alten Georg.
Wädenswyl, Donst. n. Ostern.
Waggis, und Wy. 23.
Zofingen, Osterdienstag.
Zug, Osterdienst. Jahr- und Viehm.

V.	Neuer Mai	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Jahr
Mont	1 Phil. Jakob	9 26	○	14 19	19 Werner
Dienst	2 Athanas	10 22	schein	= 23	20 Hermana
Mittwo	3 + Erfindung	11 10	und	= 25	21 Konstantin
Donst	4 Florian	11 51	schönes	= 28	22 Cajus
Freit	5 Gotthard	U. M.	Früh-	= 31	23 Georg
Samst	6 Paravizin	0 27	lings-	= 33	24 Albrecht
19. Nach Trübsal Freud, Joh. 16.					
Sonne	7 Jubilate	0 57	Sonnen-Aufgang 4, 56 m. Untergr. 7, 24 m.	14 36	25 Marx
Mont	8 Stanislaus	1 22	mit	= 40	26 Anaclet
Dienst	9 Beat	1 48	abwech-	= 43	27 Anastas
Mittwo	10 Gordian	2 11	selneden	= 46	28 Vitalis
Donst	11 Mamert	2 36	bald	= 48	29 Peter
Freit	12 Pankraz	3 5	C Erdnähe heitern	= 50	30 Waldburg
Anbruch des Tages um 2, 12 m. — Abschied um 9.					
Samst	13 Servaz	Aufg.	48 m. Wet.	= 52	1 Phil. Jak.
20. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16.					
Sonne	14 Can Bonif.	8 44	Sonnen-Aufgang 4, 26 m. Untergr. 7, 54 m.	14 54	2 Athanas
Mont	15 Sophia	9 47	trüben	14 57	3 + Erfindung
Dienst	16 Peregrin	10 50	♂ beim C Tagen;	15 1	4 Florian
Mittwo	17 Moses	11 20	später	= 5	5 Gotthard
Donst	18 Isabella	11 51	□ ○ 4 mehr	= 8	6 Paravizin
Freit	19 Potentiana	U. M.	anhals-	= 10	7 Juvenal
Samst	20 Christian	0 18	tend	= 12	8 Stanisl.
21. So ihr den Vater bittet, Joh. 1.					
Sonne	21 Rogate	0 59	○ m II C 4, 31 m. M. 15 14	9 Beat	
Mont	22 Helena	1 0	bald	= 16	10 Gordian
Dienst	23 Dietrich	1 18	wieder	= 18	11 Mamert
Mittwo	24 Johanna	1 36	C Erdferne etwas	= 20	12 Pankraz
Donst.	25 Reisfahrt	1 56	Regen	= 22	13 Servaz
Freit	26 Beda	2 20	♀ beim C unds	= 24	14 Bonifaz
Samst	27 Luzian	2 45	sofort	= 26	15 Sophia
22. H. Geistes Zeugniß, Joh. 16.					
Sonne	28 Eraudi	3 19	Sonnen-Aufgang 4, 11 m. Untergr. 7, 49 m.	15 27	16 Peregrin
Mont	29 Maximil.	Untrg.	○ 7, 33 m. M. Regen,	= 28	17 Moses
Dienst	30 Hiob	9 8	bald	= 29	18 Isabella
Mittwo	31 Petronella	9 52	○ ♀ beim C Oschein.	= 30	19 Potent.
Erste Viertel den 7. hat fruchtbar Wetter. Vollmond den 13. trübe Witterung.					
Letzte Viertel den 21. kommt mit Regen. Neumond den 29. hat Sonnenschein.					

Majus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Neisen gibt, so ist es der Frucht und den Neben schädlich.

Art. 27. Von der Ausübung des Aktivbürgerrechtes sind ausgeschlossen:

- 1) Diejenigen, welche zu entehrenden Strafen verurtheilt worden.
- 2) Diejenigen, welche durch gerichtliches Urtheil in demselben eingestellt sind;
- 3) Diejenigen, gegen welche eine Spezial-Untersuchung verhängt ist;
- 4) Die Verogteten;
- 5) Die Falliten, oder gerichtlich Akkordirten, welche nicht rehabilitirt worden sind; und
- 6) Die Almosengenßigen.

Art. 28. Alle Bürger, die das zwanzigste Altersjahr zurückgelegt haben, und denen die Ausübung des Aktivbürgerrechtes durch Artikel 27 nicht untersagt ist, sind stimmberechtigt.

Art. 29. Das Aktivbürgerrecht kann jeder da ausüben, wo er angesessen ist, oder auch, wo er ein Gemeindsbürgerrecht besitzt; ist er in mehrern Gemeinden verbürgert, so darf er es nur in einer derselben ausüben.

Art. 30. Bei Bürgerversammlungen, von welchen über Besteuerung und andere Gegenstände der inneren Administration, die nicht das ausschließliche Eigenthum der Gemeindsbürger, oder einer abgesonderten Corporation betreffen, entschieden wird; ferner bei Wahlen der Gemeindeammänner und der

- Aldorf, Donnerstag vor Pfingsten.
- Alberschwendi, 4.
- Altstädten, 1. Mittwoch a. C.
- Appenzell, 1. Mittwoch, der 2. am letzten Mittwoch. — Arau, 31.
- Arbon, Montag nach Auffahrt.
- Bischofszell, Mont. vor Auffahrt.
- Bremgarten, Mittw. v. Pfingsten.
- Brugg, 2. Dienst. — Chur, 1.
- Davos, 22. Eck, (Bregenzerw.), 2.
- Ermatingen, 2. Dienstag.
- Fiums, letzten Dienstag.
- Fürstenaubruck, 5. — Gezis, 2. Mont.
- Glarus, 2. — Götzau, 1. Mont.
- Gottlieben, 1. Montag.
- Tenaz, 11. — Flanz, 10.
- Klosters, 28.
- Küblis, 30. — Lautrach, 9.
- Luzern, 14 Tag vor Auffahrt.
- Maisenfeld, (St. Luzi-Steig) 11.
- Oberried, 1. Dienst. — Olten, 8.
- Peterlingen, Donst. vor Pfingsten.
- Pfeffikon, 1. Dienst. nach Maitag.
- Rankowyl, 2. und 15.
- Rheinegg, Montag nach Cantate.
- Rheinfelden, 3. — Roggel, 6.
- Norschach, Donst. vor Pfingsten.
- Roveredo, 22. bis 26.
- Sargans, 1. Donnerstag.
- Savien, 1. Montag a. C.
- Seewis, 2. — Schiers, 5.
- Schwellbrunn, 2. Dienstag.
- Solothurn, Dienstag nach Cantate.
- St. Gallen, Samst. vor Auffahrt.
- Stalla, 5. — Steckborn, 1. Donst.
- Thun, 2. Mittw. Tiefenkasten, 5.
- Tinzen, 1. Mont. Untersee, 1. Mittw.
- Urmein, 2. Freitag a. C.
- Uznach, 1. Dienstag.
- Waltenburg, 24. Waldshut, 1.
- Weinfelden, 1. Mittw.
- Wegenstetten, 5. Dienstag.
- Wildhaus, 23. — Willisau, 4.
- Winterthur, Donst. vor Auffahrt.
- Wyl, 2. — Zerne, 28. — Zürich, 1.

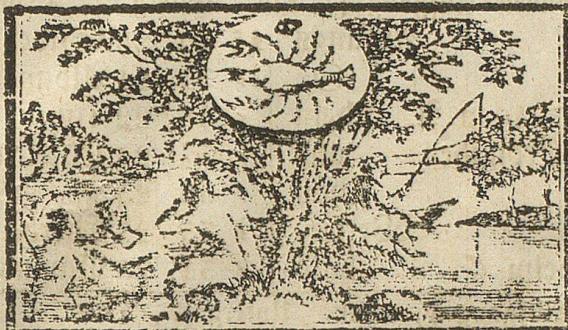
VI.	Neuer Brachmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. mu. hmaßl	Tages- Witterung	Tages- Länge.	Alter Met	
Donst	1 Nicodem		10 29		Abwech- selnd	15 31	20 Christian
Freit	2 Marcellin		11 0			= 32	21 Konstantin
Samst	3 Erasmus		11 27		⊙	= 33	22 Helena
	23. Sendung des H. Geistes, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4.	7 m. Unterg. 7, 55 m.			
Sonnt	4 Pfingsten		11 51	schein	15 34	23 Dietrich	
Mont	5 Pfingstn.		U. M.	☽ 3, 13 m. Al.	und	= 35	24 Johanna
Dienst	6 Gottfried		0 13	♂ ⊖ ♂	Regen,	= 36	25 Urban
Mittwo	7 Fron fasten		0 37		fort-	= 37	26 Beda
Donst	8 Medard		1 2		an	= 38	27 Luzian
Freit	9 Miriam		1 33	⊕ Erdnähe	unbe-	= 39	28 Wilhelm
Samst	10 Onophrion		2 8		ständige	= 40	29 Maximil.
	24. Von der Wiedergeburt, Joh. 3.		Sonnen-Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 56 m.				
Sonnt	11 Dresfaltig.		2 52		Witte-	15 41	30 Pfingsten
Mont	12 Basili des		Aufg.	☽ 7, 47 m. M.	rung,	= 42	31 Pfingstn.
	Anbruch des Tages um 1, 3 m. — Abschied um 10, 57 m.						Brachmonat
Dienst	13 Felicitas		9 12	☽	bald	= 43	1 Nicodem
Mittwo	14 Ruffin		9 49	☽ beim ⊖	mit	= 44	2 Marcellin
Donst	15 Fronleichn.		10 18		schönen	= 45	3 Erasmus
Freit	16 Justina		10 42		Tagen,	= 46	4 Eduard
Samst	17 Gaudenz		11 3		bald	= 47	5 Reinhard
	25. Vom reichen Mann, Luk. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 57 m.				
Sonnt	18 Arnold		11 25	♂ ⊖ ☽	mit	15 47	6 Dresfalt.
Mont	19 Gervas		11 39	☽ 9, 7 m. Al.	regneris-	= 48	7 Casimir
Dienst	20 Silver		Al. M.		schen.	= 48	8 Medard
Mittwo	21 Albanus		0 1	Langster Tag.		= 48	9 Miriam
Donst	22 10000 R.,		0 21	○ in ☽ 3, 32 m. M.		= 47	10 Onophrion
Freit	23 Edeltrud		0 47	Sommers Anfang		= 47	11 Barnabas
Samst	24 Joh. Täufer		1 16		Später	= 46	12 Basili des
	26. Vom großen Abendmal, Luc. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 57 m.				
Sonnt	25 Eberhard		1 53		trüb,	15 46	13 Felicitas
Mont	26 Paulus		2 38		unsichtbare	= 45	14 Ruffin
Dienst	27 Schläfer		Untrg.	☽ 7, 58 m. Al.	○ Finst.	= 45	15 Vitus
Mittwo	28 Benjam.		8 29	☽	zuweilen	= 44	16 Justina
Donst	29 Peier Paul		9 3		○	= 43	17 Gaudenz
Freit	30 Paul Ged.		9 31		schein.	= 42	18 Arnold

Erste Viertel den 5. ist unbeständig. Vollmond den 12. hat schdn Wetter.

Letzte Viertel den 19. kommt mit Regen. Neumond den 27. hat Sonnenschein.

Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein dürrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheuern und Fäss, hat er aber zuweilen Regen, dann gibt er reichen Segen.

Gemeinderäthe hat jeder seit einem Jahre gesetzlich angesessene Steuerbare Stimmrecht.

Art. 51. Dem Kantonsbürger steht zu jedera ihm beliebigen Gemeindesbürgerrechte der Weg offen, sofern er in bürgerlichen Ehren und Rechten steht; er muß sich aber Anteil an den vorhandenen Gemeinds- und den betreffenden konfessionellen Kirchen-, Schul- und Armgütern verschaffen, und hiefür die gesetzlichen Bestimmungen erfüllen.

c. Kreisversammlungen.

Art. 52. Ein jeder Kreis bildet eine Urversammlung. Sie besteht aus den im Kreise verbürgerten oder dort wohnenden Kantonsbürgern, welche das 20. Altersjahr zurückgelegt haben, und in der Ausübung des Aktiobürgerrechtes nicht eingestellt sind.

Art. 53. Die Urversammlungen kommen zusammen:

- 1) Zur Annahme oder Verwerfung der Verfassung.
- 2) Zur Annahme oder Verwerfung der Verfassungsänderungen, welche ihnen nach den durch die Verfassung selbst vorgeschriebenen Formen vorgelegt werden.
- 3) Zur Ernennung der Mitglieder des Grossen Rathes.

Altorf, Donnerstag nach Pfingsten.
Altenauer-Bad, 1. Montag.
Appenzell, letzten Mittwoch.
Biberach, Pfingstmitwoch.
Bischofzell, Dienst. n. Fronleichn.
Boden, Freitag nach Fronleichn.
Burgdorf, Dienst. nach Pfingsten.
Dornbirn, Pfingstdienstag.
Feldkirch, 24. Jettan, 12. Biehm.
Lachen, Pfingstdienstag.
Langenargen, 1. Montag.
Lichtensteig, Mont. nach Dreifalt.
Lucern, Pfingstdienstag.
Mellingen, Pfingstdienstag.
Mürsee, letzten Mittwoch.
Murten, Pfingstmitwoch.
Nördlingen, 14. Tag n. Pfingsten
Oberwaz-Heid, 1. Dienstag.
Rapperswil, Pfingstmitwoch.
Ravensburg, 15. — Reams, 22.
Roggel, 25. Pferd- und Viehmarkt.
Rothwyl, 24.
Salez, 24. — Salur, 11.
Schaffhausen, Pfingstdienstag.
Sempach, 1. Montag.
Sidwald, 1. Donnerstag.
St. Antoni, 17.
Strassburg, 24. — Gursee, 26.
Tiran, Pfingstdienstag.
Vals, (Platz) 13.
Vilmergen, 22.
Wyl, Dienst. nach Dreifaltigkeit.
Zillis, 8.
Zofingen, Pfingstdienstag.
Zug, Pfingstdienstag.
Zurzach, Pfingstdienstag.
Zürich, 14. Tag nach Pfingsten.

Heumonat.

Ablentschen, Freitag vor Jakob.
Appenzell, letzten Mittwoch.
Arau, 1. Mittwoch.
Azburg, 2.
Augsburg, 4.
Bischofzell, Dienst. vor Jakob.

VII.	Neuer Hemonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Linge.	Alter Brachmonat
Samst	1 Theobald	9 55	○ größte Entfernung	15 41	19 Gervas
27.	Vom verlorenen Schaf, Luc. 15.		Sonnen - Aufgang 4, 8 m. Unterg. 7, 52 m.		
Sonnt	2 3 M. Doms.	10 19	Aufgangs	15 40	20 Silver
Mont	3 Cornel	10 40	○	= 39	21 Alphan
Dienst	4 Mach	11 7	○ 7, 40 m. A. schein	= 38	22 10000 R.
Mittw	5 Balthasar	11 34	○ Erdnähe und	= 37	23 Edeltrud
Donst	6 Esajas	U. M.	schön	= 36	24 Joh. Täuf.
Freit	7 Joachim	0 6	Wetter,	= 35	25 Eberhard
Samst	8 Kilian	0 47 ♂ beim C	bald	= 34	26 Paulus
28.	Balken im Auge, Luc. 6.	Sonnen - Aufgang 4, 15 m. Unterg. 7, 47 m.			
Sonnt	9 4 Schuf E. F.	1 36	aber	15 33	27 Schläfer
Mont	10 7 Brüder	2 34	mehr	= 32	28 Benjamin
Dienst	11 Rahel	Aufg.	○ 5, 45 m. A. Regen	= 31	29 Pet. Paul
Mittw	12 Nathan	8 17	h beim C und	= 30	30 Pauli Ged.
Anbruch des Tages um 1, 26 m. — Abschied um 10, 34 m.					
Donst	13 Heinrich	8 45	abwechs-	= 28	1 Theobald
Freit	14 Bonavent	9 7	selnd,	= 26	2 M. Heims.
Samst	15 Margareth	9 27	♂ ○ h worauf	= 24	3 Cornel
29.	Christus lehrt im Schiff, Luc. 6.	Sonnen - Aufgang 4, 19 m. Unterg. 7, 41 m.			
Sonnt	16 5 Scap. Fest	9 45	später	15 21	4 Ulrich
Mont	17 Lidia	10 3	noch-	= 17	5 Balthasar
Dienst	18 Hartmann	10 23	○ Erdferne mals	= 16	6 Esajas
Mittw	19 Rosina	10 50	○ 2, 16 m. A. ○	= 15	7 Joachim
Donst	20 Elias	11 16	schein	= 13	8 Kilian
Freit	21 Arbogast	11 50	und ans	= 11	9 Cirill
Samst	22 Mar. Magd.	U. M.	haltend	= 9	10 7 Brüder
30.	Pharisäer Ruhm, Math. 5.	Sonnen - Aufgang 4, 26 m. Unterg. 7, 34 m.			
Sonnt	23 Elsbeth	0 30	○ in ♂ schönes	15 7	11 Rahel
Mont	24 Christina	1 20	Orions Anf. Wetter	= 5	12 Nathan
Dienst	25 Jakob	2 20	○ mit	= 3	13 Heinrich
Mittw	25 Anna	3 20	einzel-	= 0	14 Bonavent
Donst	27 Magdalena	Untrg.	○ 6, 20 m. M. nen	14 58	15 Margareth
Freit	28 Pantaleon	7 59	Ges-	= 56	16 Bertha
Samst	29 Beatrix	8 24	wittern	= 54	17 Lidia
31.	Jesus speist 4000, Mann, Mare. 8.	Sonnen - Aufgang 4, 34 m. Unterg. 7, 26 m.			
Sonnt	30 Jakobe	8 45	○ Erdnähe ein-	14 52	18 Hartmann
Mont	31 German	9 10	tritt.	= 50	19 Rosina
Erste Viertel den 4. hat Sonnenschein. Vollmond den 11. ist unbeständig.					
Letzte Viertel den 19. hat angenehm schön Wetter. Neumond den 27. bringt Gewitter.					

Julius, Heumonat, hat 31 Tage.

Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht
können, das kann der September auch nicht braten.

- 4) Zur Erwählung durch Austritt abgehenden Mitglieder dieser Behörde.
- 5) Zur Vornahme der für die Stellen der Friedensrichter u. für die Kreisgerichte erforderl. Wahlen.
- 6) Außerordentlich, wenn eine Municipalgemeinde des Kreises es verlangt.

Art. 34. Die Versammlungen werden durch den Friedensrichter eröffnet, und sie bestimmen durch offenes absolutes Stimmenmehr ihren Präsidenten, Sekretär und die Stimmenzähler.

d. Bezirkswahlversammlungen.

Art. 35. Zur Wahl der Bezirksbehörde, nämlich der Bezirksstatthalter, Bezirksrichter und Bezirks-schreiber, wird in jedem Bezirke eine Wahlversamm-lung gebildet, zu welcher jede Municipalgemeinde durch offenes, absolutes Stimmenmehr auf 100 Aktivbürger 10 Ausschüsse für 3 Jahre wählt. Diese versammeln sich am Bezirkshauptorte, und ernennen durch geheimes, absolutes Mehr die in ihre Wahl gegebenen Beamten, in oder außer ihrer Mitte, aus den Aktivbürgern des Kantons.

Bregenz, 25. — Davos, 6.
Feuerthalen, 1. Dienst.
Heidelberg, Mont. nach Margr.
Herzogenbuchsee, 1. Mittwoch.
Huttwyl, 2. Mittw. nach Jakob.
Glanz, 27.
Kläfen, 15.
Langnau, Mittw. nach Margr.
Lucens, 1. Freitag.
Mainz, 25.
Memmingen, 5.
Meyenberg, 4.
Milden, 1. Mittwoch.
Olten, 1. Montag.
Rheinegg, 25.
Seckingen, 25.
Sempach, 9.
Untersee, 1. Mittwoch.
Vivis, Dienst. nach Mar. Magd.
Waldshut, 25.
Weinfelden, Mittw. vor Margr.
Weiler, am Jakobi Tag.
Willisau, 4.

Augustmonat.
Altstädten, Mont. nach M. Hishelf.
Appenzell, letzten Mittwoch.
Arau, 1. Mittwoch.
Bischofszell, Mont. nach Augustin.
Bremgarten, Mont. vor Barthol.
Degerstheim, Mont. u. Barthol.
Dieisenhofen, Mont. nach Laurenz.
Einsiedeln, letzten Montag.
Frauenfeld, 21. — Glarus, 22.
Lachen, Dienst. vor Bartholome.
Langenargen, 2. Montag.
Mels, Doast. nach Bartholome.
Mellingen, Mont. nach Laurenz.
Rapperswil, Mittw. vor Barthol.
Reichenfelden, Doast. nach Barthol.
Schafhausen, Dienst. u. Barthol., fällt dieser Name auf den Dienstag so wird er an diesem Tag gehalten.
Schwarzenberg, 9.

VIII.	Neuer Augstmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Heumonat
Dienst	1 Pet. Kettenf.	♂	9 35	Fort- während	14 48 20 Elias
Mittw	2 Portiunk.	☽	16 10	○ 0, 4 m. M.	= 45 21 Arbogast
Donst	3 Josias	☽	10 49	unbe- ständige	= 42 22 M. Magd.
Freit	4 Dominik	♂	11 31	♂ beim C	= 40 23 Elsbeth
Samst	5 Oswald	♂	U. M.	Witter- ung,	= 37 24 Christina
32. Falscher Prophet, Math. 7. Soanen - Aufgang 4. 42 m. Unterg. 7, 18 m.					
Sonnt	6 8 Sirt	♂	0 25	ung,	14 34 25 Jakob
Mont	7 Heinrike	♀	1 30	○ ♂ ○ ♀ bald	= 32 26 Anna
Dienst	8 Ciriak	♀	2 38	○	= 30 27 Magdal.
Mittw	9 Roman	♀	3 48	schein,	= 27 28 Pantaleon
Donst	10 Laurenz	♀	Aufg.	● 5, 32 m. M. bald	= 24 29 Beatrix
Freit	11 Gottlieb	♀	7 31	Regen	= 21 30 Jakobeia
Samst	12 Clara	♀	7 50	oder	= 17 31 German
33. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Sonnen - Aufgang 4. 61 m. Unterg. 7, 9 m. Anbruch des Tages um 2, 41 m. — Abschied um 9, 19 m. Augstmonat					
Sonnt	13 9 Hipolit	♀	8 8	trüb;	14 14 1 Pet. Ketts.
Mont	14 Samuel	♀	8 28	♂ beim C erst	= 11 2 Portiunk.
Dienst	15 Mar. Himmel.	♀	8 50	C Erdferne später	= 8 3 Josias
Mittw	16 Kochus	♀	9 16	♂ ○ 4 mehr	= 5 4 Dominik
Donst	17 Liberat	♀	9 47	vorherr-	= 2 5 Oswald
Freit	18 Amos	♀	10 24	7, 27 m. M. schend	13 58 6 Sirt
Samst	19 Sebald	♀	11 10	○	= 54 7 Afra
34. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 5. 1 m. Unterg. 6, 59 m.					
Sonnt	20 10 Bernhard	♀	11. M.	schein,	13 50 8 Ciriak
Mont	21 Privat	♀	0 3	worauf	= 47 9 Roman
Dienst	22 Alphons	♀	1 7	noch-	= 44 10 Laurenz
Mittw	23 Zachäus	♀	2 18	○ In ♀ mals	= 41 11 Gottlieb
Donst	24 Bartholome	♀	3 33	Orions Ende Regen	= 40 12 Clara
Freit	25 Ludwig	♀	Untrg.	● 3, 13 m. A. und	= 36 13 Hipolit
Samst	26 Severin	♀	6 49	sodann	= 33 14 Samuel
35. Pharisäer und Zöllner, Luc. 8. Sonnen - Aufgang 5. 11 m. Unterg. 6, 49 m.					
Sonnt	27 11 Gebhard	♀	7 13	C Erdnähe anhal-	15 29 1 M. Himmel.
Mont	28 Augustin	♂	7 40	tend	= 26 16 Kochus
Dienst	29 Joh. Enth.	♂	8 10	schönes,	= 23 17 Liberat
Mittw	30 Adolf	☽	8 40	heiteres	= 19 18 Amos
Donst	31 Rebecca	☽	9 31	Wetter.	= 16 19 Sebald

Erste Viertel den 3. hat abwechselnde Witterung. Vollmond den 10. hat Sonnenschein.
Letzte Viertel den 18. bringt Regen. Neumond den 25. hat schönes heiteres Wetter.

Augustus, Augstmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Wiel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein, wozu auch die hellen Nächte helfen.

Art. 36. Die Versammlung wird vom Bezirksstatthalter eröffnet, und bestimmt selbst ihren Präsidenten, Sekretär und die Stimmenzähler.

III. Abschnitt.

Öffentliche Gewalten.

A. Gesetzgebende und aufsehende Gewalt.

Art. 37. Die Ausübung der höchsten Gewalt, nach Vorschrift der Verfassung, ist einem Großen Rathe von 100 Mitgliedern übertragen. Denselben steht im Namen und als Stellvertreter des Volkes die Gesetzgebung und die Oberaufsicht über die gesammte Staatsverwaltung zu.

Art. 38. Jeder der 32 Kreise ernennt durch die Versammlung seiner Aktivbürger unmittelbar die ihm zugethielten Mitglieder des Großen Rathes in oder außer dem Kreise.

In Beobachtung der Parität und der Bevölkerung haben die Kreise sich nach folgender Skala zu richten:

Schwellbrunn, Dienst. v. Barthol.
Solothurn, 1. Dienstag.
Stecborn, Donst. vor Bartholome.
Sulzberg, 10. — Sursee, 28.
Ueberlingen, Mittw. nach Barthol.
Urnäsch, 2. Montag.
Wattwil, 2. Mittw. Willisau, 10.
Wyl, Dienst. nach Mar. Himmelf.
Zofingen, 24. — Zurzach, 28.

Herbstmonat.

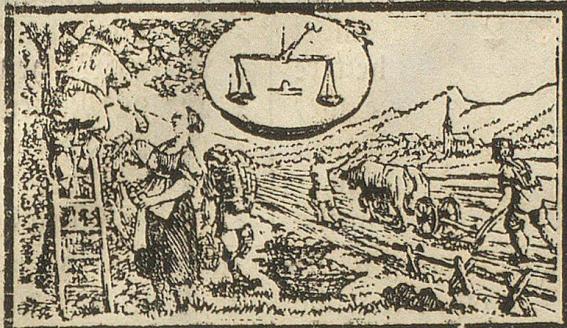
Alberschwendi, 19. und 29.
Andermatt, 22.
Appenzell, Mont. nach Mauriz.
Bezau, Montag vor Micheli.
Biberach, 30. — Bonaduz, 29.
Boden, 8. — Chur, 23.
Constanz, 25. Davos, 27. Viehm.
Dornbirn, Dienst. nach Mathäus,
die andern 2, 14 Tag hernach.
Eck, (Bregenzerwald) 16. und 30.
Elgg, Mittwoch nach Micheli.
Feldkirch, 29. — Frankfurt, 8.
Gegis, Montag vor Mathäi.
Glarus, 19. — Grabs, 19. und 20.
Gossau, Montag nach Micheli.
Grüsch, 24. Viehmarkt.
Guarda, 30. Hundwil, 1. Dienst.
Jenaz, und Flanz, 25.
Klosters, 26. Viehmarkt.
Langenthal, 5. Dienst.
Langnau, Mittw. n. Kreuzerhöhung.
Langwies, 26. Lausanne, 2. Freit.
Lautrach, 19. — Leipzig, 29.
Luzern, 28. — Malans, 21.
Mels, 26. — Olten, 1. Montag.
Nettstall, 18.
Peterlingen, Donst. vor Mathäi.
Pfäffers, 24.
Ragaz, 25., wenn aber der 25. auf
einen Sonntag fällt, so wird er am
27. gehalten.
Raukwy, 22. Ravensburg, 14.
Rheinwald, 17.
Roggel, 30. Pferd- und Viehm.

IX.	Neuer Herbstmonat	C Lauf.	Himmels Erstextum u. muthmaßl. Witterung	Tages- Länge.	Alter Augustmonat
Freit	1 Verena	10 22	5, 59 m. M.	Auf	13 13 20 Bernhard
Samst	2 Absalon	11 23		anfangs	= 9 21 Privat
36. Vom Tauben und Stummen, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 24 m. Unterg. 6, 59 m.					
Sonnt	3 Theodos	U. M.	trübe,	13 6	22 Alphons
Mont	4 Ester	U	h heim C	folgt	= 3 23 Zachäus
Dienst	5 Hercules	1 38	bald	12 59	24 Barthol.
Mittw	6 Magnus	2 46	4 beim C	mehr	= 56 25 Ludwig
Donst	7 Regina	3 55		ange-	= 52 26 Genesi
Freit	8 Mar. Geb.	Aufg.	7, 35 m. A.	nehme	= 48 27 Gebhard
Samst	9 Egid	6 15		Witter-	= 44 28 Augustin
37. Warmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 29 m. Unterg. 6, 31 m.					
Sonnt	10 13 Sergi	6 33	ung	12 42	29 Joh. Enth.
Mont	11 Regula	6 56	mit	= 39	30 Adolf
Dienst	12 Tobias	7 19	C Erdferne schönen.	= 35	31 Rebecca
Anbruch des Tages um 3, 51 m. — Abschied um 8, 9 m.					
Mittw	13 Hector	7 48	warmen	= 31	1 Verena
Donst	14 Erhöhung	8 21	Tagen,	= 27	2 Absalon
Freit	15 Fortunat	9 3	denen	= 24	3 Theodos
Samst	16 Joel	9 53	C 11, 50 m. A.	fort-	= 20 4 Ester
38. Von 10 Aussäzigen, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 39 m. Unterg. 6, 21 m.					
Sonnt	17 Eidg. Bettag	10 52	an	12 16	5 Hercules
Mont	18 Rosa	11 50	lieblich	= 14	6 Magnus
Dienst	19 Januar	U. M.	Wetter	= 12	7 Regina
Mittw	20 Fron fasten	1 69	und	= 10	8 Mar. Geb.
Donst	21 Mathew	2 26	erst	= 7	9 Egid
Freit	22 Mauris	3 43	Tag u. Nacht gleich	= 4	10 Sergi
Samst	23 Thecla	Untrg.	C in 11, 50 m. A.	= 0	11 Regula
39. Ungerechter Mammon, Matth. 6. Sonnen-Aufgang 5, 49 m. Unterg. 6, 11 m.					
Sonnt	24 15 Liber	5 39	Herbstes Ab.	später	12 Tobias
Mont	25 Cleophas	6 8	C Erdnähe	zuweilen	13 Hector
Dienst	26 Ciprian	6 44	beim C	Regen,	= 50 14 Erhöhung
Mittw	27 Cosimus	7 26		bald aber	= 47 15 Fortunat
Donst	28 Wenceslaus	8 18		wieder	= 44 16 Joel
Freit	29 Michael	9 18		C Schein	= 40 17 Lambert
Samst	30 Hieronimus	10 23	C 2, 47 m. A.	folgt.	= 36 18 Rosa

Erste Viertel den 1. hat trüb Wetter. Vollmond den 8. hat schön Wetter.
Letzte Viertel den 16. bringt liebliche Witterung. Neumond den 23. kann Regen bringen.

September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



So viel Reisen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburge auch kommen.

S t a l a.

Kreise.	Seelenzahl.			Repräsentation.		
	evangl.	kathol.	Total.	evg.	kth.	Total.
Egnach .	3482	240	3722	4	1	5
Frauenfeld .	2138	394	3532	3	1	4
Eschenz .	2777	666	3443	3	1	4
Sirnach .	1497	1936	3433	2	2	4
Fischingen .	802	2372	3174	1	3	4
Steckborn .	1760	1322	3082	2	2	4
Bußnang .	2559	480	3039	3	1	4
Mazingen .	1785	1173	2958	2	2	4
Diessenhofen .	2346	531	2877	3	1	4
Altinau .	2555	252	2807	3	—	3
Mühlheim .	2167	452	2619	2	1	3
Lobel .	1393	1199	2592	2	1	3
Uttweil .	2077	511	2588	2	1	3
Zihlschlacht .	2299	272	2571	3	—	3
Lommis .	1417	121	2538	2	1	3
Uesslingen .	1840	629	2469	2	1	3
Gottlieben .	2023	413	2436	2	1	3
Märstetten .	2434	—	2434	3	—	3
Bürglen .	2395	13	2408	3	—	3
Arbon .	1720	555	2275	2	1	3
Thundorf .	2205	32	2237	3	—	3
Weinfelden .	2065	65	2130	3	—	3
Berlingen .	2021	114	2135	3	—	3

Übertrag: 49557 14742 63499 58 21 79

Rothwyl, 24. — Salez, 29.
Schellenberg, Mittw. nach Micheli.
Schwarzenberg, 18. Schruns, 22
Sidwald, Donst. n. Kreuzerhdhung
Solothurn, 12. Sonthofen, 14.
Speicher, 28. Stauffen, 12. 28.
Steinsberg, 22. St. Johann, 30.
St. Maria, (Münsterthal) 28.
Thun, letzten Mittwoch.
Thusis, 25. Vallendas, 28.
Untersee, Freit. n. Kreuzerhdung.
Waltensburg, 26.
Wegenstetten, 19. — Weiler, 6.
Wildhaus, Dienst. v. Kreuzerhdh.
Wyl, Dienst. n. Micheli. Zürich, 11.
Zernech, 29.

Weinmonat.

Aldorf, 2. Donst. Aran, 3. Mittw.
Alvenau, 5. — Andelsbuch, 16.
Ammersweil, letzten Mittwoch.
Appenzell, Mittw. nach Galli.
Aù, (Bregenzerwald) Donst. v. Galli.
Aù, (Oberengadin) am 1. Biehmarkt.
Akmooß, Dienstag vor Sim. Jud.
Basel, 28. Bezau, Donst. n. Galli.
Bregenz, 17.
Bludenz, 2. u. alle 14 Tage bis W.
Brugg, Dienst. vor Sim. Jud.
Burgdorf, Mittwoch nach Galli.
Churwalden, 20. — Chur, 20.
Convers, 29. Davos, 19. Biehm.
Disentis, 20. Einsidlen, 1. Mont.
Eschenbach, Dienst. n. G. Pf. u. B.
Fettan, 3. Flawyl, letzten Donst.
Feuerthalen, Dienst. vor Sim. J.
Frauenfeld, Mont. nach Galli.
Fürstenauf, 1. Donst. n. Micheli a. C.
Gais, 1. Mont. Glarus, 3. u. 17.
Gams, Mont. vor Allerheil.
Gehis, 1. Montag, hernach noch 2,
alle 14 Tage. — Heiden, 2. Freit.
Herisau, Mont. nach Burkhard.
Hundwil, Mont. n. G. Tgels, 20.
Kazis, 25.

X.	Neuer Weinmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Herbstmonat	
40.	Bom Todten zu Nain, Luc. 4.	Sonnen - Aufgang 5, 59 m. Unterg. 6, 1 m.				
Sonnt	1 16 Ros. Fest	41 31	Kühle,	11 33	19 Januar	
Mont	2 Leodegar	U. M.	anbei	= 30	20 Innocent	
Dienst	3 Leonz	0 39	heitere	= 26	21 Matheus	
Mittwo	4 Franz	1 48	Tage,	= 22	22 Mauriz	
Donst	5 Placidus	2 53	denen	= 16	23 Thecla	
Freit	6 Angela	4 0	nachher	= 12	24 Liber	
Samst	7 Judith	5 5	mehr	= 8	25 Eleophas	
41.	Bom Wassersüchtigen, Luc. 24.	Sonnen - Aufgang 6, 9 m. Unterg. 5, 51 m.				
Sonnt	8 17 Pelag	Aufg.	1 1, 54 m. M. trübe	9 4	25 Ciprian	
Mont	9 Dionis	5 23	C Erdferne folgen,	10 59	27 Cosmus	
Dienst	10 Gideon	5 51	mit	= 55	28 Wencesl.	
Mittwo	11 Burkhard	6 25	Regen	= 51	29 Michael	
Donst	12 Gerold	7 3	begleit-	= 49	30 Hieronim.	
	Anbruch des Tages um 1, 46 m. — Abschied um 7, 14 m.				Weinmonat	
Freit	13 Colman	7 48	6 ♀ ♀	tet	= 47	1 Remig
Samst	14 Calixt	8 43		und	= 44	2 Leodegar
42.	Vornehmstes Gebot, Math. 22.	Sonnen - Aufgang 6, 19 m. Unterg. 5, 41 m.				
Sonnt	15 18 Theresia	9 45	6 ♀ ♀	nicht	10 41	3 Leonz
Mont	16 Gallus	10 52	2, 57 m. A.	selten	= 37	4 Franz
Dienst	17 Justus	U. M.	6 ♂ ♂	auch	= 34	5 Placidus
Mittwo	18 Lucas	0 3		kalt,	= 31	6 Angela
Donst	19 Ferdinand	1 18		wie-	= 27	7 Judith
Freit	20 Wendelin	2 35		wohl	= 24	8 Pelag
Samst	21 Ursula	3 57		dabei	= 21	9 Dionis
43.	Bom Gutschlägigen, Math. 9.	Sonnen - Aufgang 6 28, m. Unterg. 5, 52 m.				
Sonnt	22 19 Cordula	5 19	C Erdnähe	heiter.	10 18	10 Gideon
Mont	23 Maximus	Untrg.	8, 13 m. M.	Meh-	= 15	11 Burkhard
Dienst	24 Salome	5 16	9 in M.	ren-	= 12	12 Waldfrid
Mittwo	25 Crispin	6 6		theils	= 9	13 Colman
Donst	26 Amand	7 4		ver-	= 6	14 Calixt
Freit	27 Sabina	8 11		änder-	= 3	15 Theresia
Samst	28 Sim. Jud.	9 19	5 beim C	lich,	9 58	16 Gallus
44.	Hochzeitliches Kleid, Math. 22	Sonnen - Aufgang 6, 40 m. Unterg. 5, 20 m.				
Sonnt	29 20 Marcius	10 30.		mit	9 54	17 Justus
Mont	30 Alloys	11 39	3, 20 m. M.	Re-	= 51	18 Lucas
Dienst	31 Wolfgang	U. M.	4 beim C	gen.	= 39	19 Ferdinand
	Vollmond den 8. hat trübe Witterung. Neumond den 25. ist unbeständig.			Letzte Viertel den 16. bringt kaltes Wetter. Erstes Viertel den 30. kommt mit Regen.		

October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt,
so besorget man einen strengen Winter.

Kreise.	Seelenzahl.		Repräsentation.			
	evangel.	kathol.	Total.	evgl.	kath.	Total.
Transport:	49557	14742	63499	58	21	79
Romanshorn	1933	147	2080	3	—	3
Sulgen . .	1894	168	2062	3	—	3
Egelshofen . .	1787	263	2050	3	—	3
Altersweilen	1891	84	1975	2	—	2
Schönholzergsw.	1048	926	1974	1	1	2
Berg . .	1774	180	1954	2	—	2
Bischofszell . .	1370	535	1905	1	1	2
Neukirch . .	1555	340	1895	2	—	2
Ermatingen	1430	113	1543	2	—	2
Summa:	63439	17498	80937	77	23	100

Art. 29. Zur Wählbarkeit wird nebst den im 26. Artikel vorgeschriebeneu Eigenschaften noch das angetretene 25. Altersjahr, und für einen Geistlichen die Bedingung erforderl, daß er nicht von demjenigen Kreise gewählt werde, in welchem er auf einer Pfründe angestellt ist.

Art. 40. Die Amtsdauer der Mitglieder ist auf zwei Jahre festgesetzt. Alljährlich kommt die Hälfte zum Austritt. Die Austritenden können nicht bestätigt, wohl aber wieder gewählt werden. Sie werden durch die Kreise, durch welche sie gewählt worden sind, besetzt.

- Aazis, 25.
Kaltbrunn, 6. Aarau, 1. Mont.
Klosters, 11.
Küblis, 1. Freit. a.C. Kyburg, 25.
Lachen, Dienst. nach Rosenkr. Fest.
Lichtensteig, Mont. v. G. Lenz, 16.
Luzern, 5. — Meienfeld, 29.
Maladers, Mont. nach Galli.
Mossnang, 11. — Münster, 15.
Oberens, 24.
Oberried, am 17.
Obervaz, und Ortenstein, 24.
Olten, Mont. n. G. Puschlav, 4.u.5.
Magaz, 25. — Rehtobel, 1. Freit.
Rankwyl, 16. und 29.
Rapperswyl, Mittw. vor Dionis.
Roveredo, 22. bis 26.
Saas, 12.
Schiers, 11. — Schuls, 5.
Schwellbrunn, Dienst. n. S. Jud.
Seewis, und Sempach, 28.
Sidwald, Donst. vor Sim. Jud.
Solothurn, Dienst. nach Galli.
Sonthofen, 15. — Schwyz, 16.
Stauffen, Donst. nach Galli.
Stein am Rhein, Mittw. vor S. J.
St. Gallen, Samstag nach Galli.
St. Johann, Dienst. nach Galli.
Tamins, 31. Teufen, lezt. Mont.
Tiran, 6. u. 28. Trogen, 2. Mont.
Ueberlingen, Mittw. nach Ursula.
Untersee, 2. Mittw. und lezt. Freit.
Urnässchen, Dienst. vor alt Galli.
Uznach, Samst. nach Galli, hernach
noch 3 alle 14 Tage.
Weiler, 12. — Willisau, 25.
Winterthur, Donst. vor Galli.
Zizers, 21.
Zofingen, 4. Mittwoch.
Zug, 2. letzten Dienstag Biehmarkt.
- Wintermonat.
Altdorf, Donst. nach aller Heiligen.
Appenzell, Mittw. nach Martin.
Aarau, 2. Mittwoch.

XI.	Neuer Wintermonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Wintermonat
Mittw	1 Aller Heiliger	0 49	○ schein	9 47	20 Wendelin
Donst	2 Aller Seelen	1 51	abwech-	= 44	21 Ursula
Freit	3 Theophil	2 56	☽ beim C selnd	= 41	22 Cordula
Samst	4 Sigmund	4 0	mit	= 38	23 Severin
Sonnt	45. Königssohn frank. Joh.	4.	Sonnen-Aufgang 6, 50 m. Unterg. 5, 10 m.		
	5 21 Malachias	5 4	C Erdferne öf- term	9 35	24 Salome
Mont	6 Leonhard	6 17		= 33	25 Crispin
Dienst	7 Florenz	Aufg.	5, 59 m. M. Nebel;	= 30	26 Amand
Mittw	8 Claudi	5 3	erst	= 26	27 Sabina
Donst	9 Theodor	5 47	später	= 23	28 Sim. Jud.
Freit	10 Louisa	6 39	etwas	= 20	29 Narcissus
Samst	11 Martin	7 41	□ ○ 4 bestän-	= 17	30 Aloys
Sonnt	46. Königs Rechnung, Math. 18.		Sennen-Aufgang 7, 0 m. Unterg. 5, 0 m.		
	12 22 Emilian	8 43	digern	9 14	31 Wolfgang
	Anbruch des Tages um 5, 30 m. — Abschied um 6, 30 m.				
Mont	13 Vibrath	9 49	○	9 12	1 Aller Heil.
Dienst	14 Friedrich	11 2	schein,	= 10	2 Aller Seel.
Mittw	15 Leopold	A. M.	3, 10 m. M. dem	= 7	3 Theophil
Donst	16 Othmar	0 15	aber	= 4	4 Sigmund
Freit	17 Berthold	1 16	balld	= 2	5 Malachias
Samst	18 Eugen	1 32	wieder	9 —	6 Leonhard
Sonnt	47. Vom Zinsgroschen, Math. 22.		Sonnen-Aufgang 7, 11 m. Unterg. 4, 49 m.		
	19 23 Elisabeth	2 50	trübe	8 58	7 Florenz
Mont	20 Kolumb.	4 12	C Erdnähe Tage	= 56	8 Claudi-
Dienst	21 Mar. Opfer	Untrg.	○ in 6, 11 m. A. mit	= 53	9 Theodor
Mittw	22 Cäcilia	4 45	Nebel	= 50	10 Louisa
Donst	23 Clemens	5 50	folgen;	= 48	11 Martin
Freit	24 Salesi	7 1	○	= 46	12 Justus
Samst	25 Catharina	8 15	h beim C rauf	= 44	13 Vibrath
Sonnt	48. Obersten Tochterlein, Math. 9.		Sonnen-Aufgang 7, 21 m. Unterg. 4, 39 m.		
	26 24 Konrad	9 25	nochmals	8 42	14 Friedrich
Mont	27 Jeremias	10 35	abwech-	= 40	15 Leopold
Dienst	28 Noah	11 41	○ 7, 46 m. A. selnd	= 38	16 Othmar
Mittw	29 Agricola	U. M.	○ schein	= 36	17 Berthold
Donst	30 Andreas	0 46	○ 4 oder trüb.	= 34	18 Eugen

Vollmond den 7. hat Nebel. Letzte Viertel den 15. hat trübe Witterung.

Neumond den 21. hat neblige Tage. Erste Viertel den 28. ist unbeständig.

November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schuß.



Donnert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

Art. 41. Der Große Rath versammelt sich ordentlicher Weise alljährlich zweimal, nämlich im Brachmonat zu Weinfelden, und im Christmonat zu Frauenfeld. Die Dauer der Sitzungen hängt von der Zahl und Wichtigkeit der Geschäfte ab. Jedoch kann der Präsident des Großen Rathes oder der kleine Rath auch eine außerordentliche Versammlung des Großen Rathes veranstalten, wenn besondere Fälle es nothwendig machen. Für außerordentliche Sitzungen wechselt der Versammlungsort jedesmal zwischen Frauenfeld und Weinfelden.

Art. 42. Wenn ein Biertheil der Ratnonsräthe oder der Kreise unter bestimmter Anzeige der Gründe vom Präsidenten die außerordentliche Einberufung des Großen Rathes verlangt, so muß er denselben inner 8 Tagen versammeln.

Art. 43. An dem Orte, wo der Große Rath seine Versammlungen hält, darf ohne seine Einwilligung während seinen Sitzungen kein Militär zusammengezogen werden. Dagegen hat er das Recht, zur Erhaltung der Verfassung nach Gutfinden von sich aus die bewaffnete Macht zu versammeln.

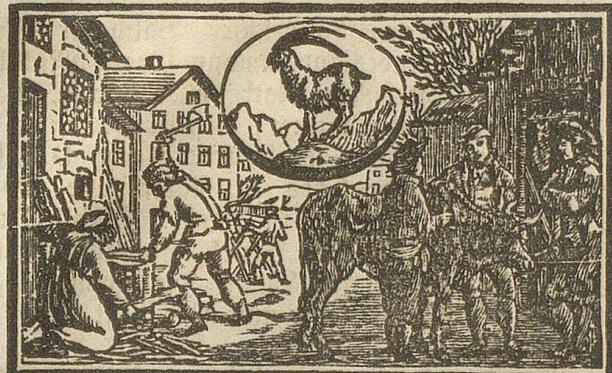
Art. 44. Die Mitglieder des Großen Rathes sind für ihre, bei den Verhandlungen dieser Behörde gemachten Neuerungen und Anträge vor keinem Richterstuhle verantwortlich; auch kennt dem Gr. Rath allein die Polizei in seinem Innern zu.

Arbon, 13. — Baden, 16.
Bernergg, 14.
Biberach, Mittwoch nach Martin.
Bischofszell, Donnerstag n. Martin.
Bremgarten, Mont. n. aller Heil.
Churwalden, 21.
Chur, 20. — Cläven, 30.
Diesenhausen, Mont. nach Othmar.
Eglisau, Donst. nach Catharina.
Einsiedlen, Montag vor Martin.
Elgg, Mittwoch nach Martin.
Ermatingen, Donst. vor Konrad.
Flums, 1. Dienst. — Gams, 6.
Gersau, 11. — Grüssch, 30. a.C.
Glarus, 7. und 24.
Herisau, Freitag nach Othmar.
Hohenrüns, letzten Dienstag a.C.
Horgen, Donnerstag nach Martin.
Ilanz, 1. Dienstag a.C.
Kaiserstuhl, 14. Konstanz, 26.
Klosterös, 15.
Küblis, 1. Freitag a. C.
Lachen, Dienstag vor Martin.
Langenargen, 28.
Langwies, Dienst. n. all. Heil. a.C.
Lausanne, 2. Freit. — Lautrach, 2.
Lindau, Freitag nach aller Heiligen.
Mellingen, Montag nach Konrad.
Morsee, und Murten, 3. Mittw.
Mülheim, Montag vor Martin.
Neukirch, 1. Dienstag.
Netikon, 16. Olten, Mont. n. M.
Peist, 1. Montag nach aller Heil.
Pfeffikon, Dienstag vor Martin.
Ravensburg, 11.
Reutti, (Bregenz) Dienst. n. Martin.
Rheinegg, Montag nach aller Heil.
Richtenchwyl, Dienst. nach Mart.
Norschach, Donst. nach aller Heil.
Sargans, Donst. vor Martin und
Dienst. vor Cathar. Seckingen, 30.
Sevelen, Mittwoch vor Catharina.
Schaffhausen, Dienst. nach Mart.
Schiers, 25. — Schwyz, 12.
Steckborn, Donst. nach Martin.
St. Johann, Donst. n. Catharina.

XII.	Neuer Christmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung	Tages- Länge.	Alter Wintermonat.
Freit	1 Longin	1 50		8 32	19 Elisabeth
Samst	2 Xaver	2 53	Un- lustige,	≈ 30	20 Kolumban
	49 Zeichen am Himmel, Luc.	24.	Sonnen - Aufgang 7, 23 m.		Unterg. 4, 52 m.
Sonnt	3 1 Advent	3 57	C Erferne trübe	8 28	20 Mar. Opfer
Mont	4 Barbara	5 0	Winter-	≈ 26	22 Amos
Dienst	5 Abigael	6 1	tage	≈ 25	23 Clemens
Mittw	6 Nikolaus	7 1	sichtbare	≈ 24	24 Salesi
Donst	7 Enoch	Aufg.	0,38 m. M Finst.	≈ 23	25 Catharina
Freit	8 Mar. Empf.	5 32	○ ⚡ ○ ⚡ mit	≈ 22	26 Konrad
Samst	9 Willibald	6 36	Schnee;	≈ 21	27 Jeremias
	50. Johannes im Gefängniß, Matb.	11.	Sonnen - Aufgang 7, 27 m.		Unterg. 4, 25 m.
Sonnt	10 Walther	7 45	*	8 20	28 Noah
Mont	11 Damas	8 54	* ♀ 4 rauß	≈ 19	29 Agricola
Dienst	12 Ottilia	10 7	○	≈ 18	30 Andreas
	Anbruch des Tages um 5, 53 m. — Abschied um 6,		7 m.		Christmonat
Mittw	15 Lucia, Fost	11 21	schein,	8 17	1 Longin
Donst	14 Nicas	A. M.	1, 30 m. A. dem	≈ 16	2 Xaver
Freit	15 Abraham	0 35	bald	≈ 15	3 Luci
Samst	16 Adelheit	1 52	heitere,	≈ 14	4 Barbara
	51. Johannes zeuget von Christo, Joh.	1.	Sonnen - Aufgang 7, 45		Unterg. 4, 17 m.
Sonnt	17 Lazarus	3 10	bald	8 14	5 Abigael
Mont	18 Wunibald	4 30	trübe	≈ 13	6 Nikolaus
Dienst	19 Nemesi	5 47	C Erdnähe Tage	≈ 13	7 Enoch
Mittw	20 Fronfasten	6 57	○ Kürzester Tag	≈ 12	8 Mar. Empf.
Donst	21 Thomas	Untrg.	○ 5,46 m. M. unsichtb.	≈ 12	9 Willibald
Freit	22 Florin	5 48	○ in ○ Finst.	≈ 12	10 Walther
Samst	23 Dagobert	7 2	Winters Auf. folgen.	≈ 13	11 Damas
	52. Ruhende Stimme, Luc.	3.	Sonnen - Aufgang 7, 47 m.		Unterg. 4, 15 m.
Sonnt	24 Adam, Eva	8 15	Fort-	8 13	12 Tabitha
Mont	25 Christtag	9 26	an	≈ 14	13 Lucia
Dienst	26 Stephan	10 34	♂ ♀	≈ 14	14 Nicas
Mittw	27 Joh. Evang.	11 39	bald	≈ 15	15 Abraham
Donst	28 Kindleintag	U. M.	Nebel	≈ 15	16 Adelheit
Freit	29 Jonathan	0 45	○ Schein,	≈ 16	17 Lazarus
Samst	30 David	1 47	C Erferne auch	≈ 17	18 Wunibald
	53. Vom Schwert Simon, Luc.	2.	Sonnen - Aufgang 7, 48 m.		Unterg. 4, 12 m.
	54 Silvester	2 50	Regen.	8 18	19 Nemesi
	Vollmond den 7. kann Schnee bringen.		Lezte Viertel den 14. hat abwechselnde Witterung.		
	Neumond den 21. hat Nebel.		Erste Viertel den 28. hat Sonnenschein.		

December, Christmonat hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Wenn es nicht vorwintert, so winteret es nach.
Grüne Weihnacht, weiße Ostern.

Art. 45. In ihren amtlichen Verrichtungen sind die Mitglieder des Großen Rethes persönlich unverzerrlich, und jeder Angriff gegen sie während denselben ist ein Staatsverbrechen. Keiner kann während der Dauer der Sitzungen ohne Bewilligung des großen Rethes verfolgt oder verhaftet werden.

Art. 46. Der Große Rath wählt alljährlich in seiner letzten Sitzung den Präsidenten und Vizepräsidenten aus seiner Mitte, mit billiger Berücksichtigung der Parität. Die nämlichen Personen können nicht zwei Jahre nacheinander dieselben Stellen bekleiden.

Art. 47. Die Mitglieder des Großen Rethes schwören folgenden Eid:

„Wir, die Mitglieder des Großen Rethes, geloben und schwören, die uns durch die Kantonsverfassung übertragenen besondern und allgemeinen Verrichtungen getreu und gewissenhaft inner der dafür angewiesenen Gränzen zum Besten des Kantons und der Eidgenossenschaft nach unsern Kräften und Fähigkeiten auszuüben, deren Nutzen zu befördern, und allen Schaden nach unserm Vermögen abzuwenden; uns aller Mietl und Gaben zu enthalten und namentlich bei vorkommenden Wahlen nur demjenigen die Stimme zu geben, den wir mit strengster Gewissenhaftigkeit für den Rechtschaffensten und Tauglichsten halten.“

„Alles getreulich und ohne Gefährde.“

(Fortsetzung folgt.)

Sursee, 6. Teufen, letzten Montag
Untersee, den 1. und letzten Mittw.
Bivis, letzten Dienstag. Wäggis, 11.
Wegenstetten, 3. Dienstag.
Weinfelden, Mittwoch v. Martin.
Werdenberg, Mont. n. alten Martin.
Wädenswyl, Donst. vor Martin.
Wildhaus, Dienstag vor Martin.
Winterthur, Donstag vor Martin.
Wyl, 21. — Zizers, 7.
Zofingen, 16.

Christmonat.

Alteldorf, 1. Donst. u. Donst. v. Weih.
Altstädtien, 7. — Appenzell, 13.
Arau, 3. Mittwoch.
Berneregg, 5.
Boden, 1. — Bregenz, 5.
Bremgarten, Mont. vor Fronfasten.
Brugg, Dienstag nach Nikolaus.
Burgdorf, Donstag nach Weih.
fällt diese auf den letzten Donnerst., so wird er am folgenden Freitag gehalten.
Chur, 12.
Davos, 9. — Ermatingen, 1.
Feldkirch, 18. — Flums, 19.
Frauenfeld, Montag nach Nikolaus.
Gais, 19. — Glarus, 12.
Gossau, 1. Montag. — Ilanz, 10.
Kaisertuhl, 6. und 21.
Küblis, 15. Lachen, Dienst. v. Nikol.
Langnau, 2. Mitw. — Luzern, 21.
Meilen, 1. Donst. — Milden, 27.
Oberried, 1. Dienst. Olten, 11.
Peterlingen, 21.
Ragaz, 1. Montag Viehmarkt.
Rapperswyl, Mittw. v. Thomas.
Seewis, 12. — Schwyz, 4.
Sindwald, Donst. nach Nikolaus.
Strassburg, 26. — Sursee, 6.
Teufen, Montag vor Weih.
Thal, Montag nach Advent.
Thun, Mittwoch vor Thomas.
Tüsiss, 26. — Vilmergen, 2.
Überlingen, 13. — Willisau, 19.
Winterthur, 14. Zug, 5.